

Pressemitteilung

4. Juli 2019

Neonyt: Handel, Industrie und Politik forcieren den Wandel

Thimo Schwenzfeier
Tel. +49 69 75 75-62 91
thimo.schwenzfeier@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.neonyt.com

Es war *das* Thema der Berlin Fashion Week: Nachhaltigkeit. Auf der Neonyt, dem globalen Hub für Fashion, Nachhaltigkeit und Innovation, trieben Vertreter aus Handel, Industrie und Politik den Wandel in der Mode weiter voran. Vom 2. bis 4. Juli 2019 unterstrich die Neonyt im Kraftwerk Berlin mit 170 ausstellenden Labels aus 20 Ländern ihren Status als weltweit bedeutendster Hotspot für progressive, nachhaltige Mode und technologische Innovationen.

„Zehn Jahre nach Gründung des Neonyt-Vorgängerformats Greenshowroom steht die Branche vor dem Durchbruch und der Wandel wird greifbar. Über die Jahre haben wir Sustainable Fashion in Berlin salonfähig gemacht und mit der Neonyt zu einem Thema geformt, das die Berlin Fashion Week weltweit als Vorreiterplattform in puncto Nachhaltigkeit glänzen lässt“, sagte Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies der Messe Frankfurt.

Zur Sommer-Ausgabe konnte die Neonyt die wichtigsten Player der zukunftsorientierten Modebranche an Bord holen. Vertreter aus Handel, Industrie und Politik intensivierten den Austausch und diskutierten Lösungen für mehr Nachhaltigkeit in der Modewelt. „Das Momentum ist da. Wenn Handel und Marken jetzt gemeinsam an einem Strang ziehen, dann kann es uns gelingen, nachhaltige Mode in den Massenmarkt zu bringen“, erklärte Dr. Daniel Terberger, Vorstandsvorsitzender der Katag AG. Ebenso zeigte sich Axel Kressmann, Inhaber vom Modehaus Kressmann in Hildesheim begeistert von der Neonyt und den teilnehmenden Labels: „Nachhaltige Marken haben sich in ihrer modischen Aussage unheimlich entwickelt. Wir werden nachhaltige Kollektionen stärker in unser Sortiment integrieren und sind hier auch fündig geworden.“

Konventioneller Handel öffnet sich

Mit zahlreichen Aktionen gelang es der Neonyt, insbesondere konventionelle Händler anzusprechen und für Sustainable Fashion zu begeistern. Das Stadtkaufhaus Gerber aus Stuttgart beteiligte sich mit einem Showcase „Econic Goods of Gerber“ und setzte damit ein klares Zeichen für Transparenz und Nachhaltigkeit im Einzelhandel. Daneben förderten zahlreiche namhafte Speaker mit hochkarätigen Vorträgen und Panels den Wissenstransfer rund um die Themen Retail, Digitalisierung, Denim und Ressourceneinsparung.

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

170 internationale Labels präsentierten ihre Neuheiten für S/S 2020 und deuteten eindrucksvoll den Weg in eine nachhaltige Modezukunft. „Die Neonyt bildet die Speerspitze der Branche ab“, sagte Heiko Wunder, Managing Partner von Wunderwerk. „Der Wandel ist da. Wir spüren das deutliche Interesse des Handels an unseren Themen. Vor allem von Seiten des konventionellen Handels waren sehr viele Kunden hier, darunter echte Platzhirsche, und wir konnten neue Modehäuser als Kunden gewinnen.“

Auch von Seiten internationaler Organisationen und der Politik erhielten die Modemacher auf der Neonyt Rückenwind. Das United Nations Office for Partnerships war mit der Conscious Fashion Campaign vertreten und präsentierte die UN-Nachhaltigkeitsagenda („Sustainable Development Goals“). Auch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) war mit einem Stand vor Ort und stellte vorab das neue Nachhaltigkeitssiegel Grüner Knopf vor. Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, verschaffte sich bei einem Rundgang über die Messe einen Überblick über die angesagten Labels. „Die Neonyt geht seit zehn Jahren voran und zeigt: Fair ist schick! Wer sozial und ökologisch produzierte Mode kaufen möchte, kann bald auf den Grünen Knopf achten. Mit dem Grünen Knopf machen wir nachhaltige Mode für die Verbraucher sichtbar“, sagte Müller während der Neonyt.

Auftakt der Neonyt: Fashion Show zeigt coole Looks mit viel Denim
Blue, White und Black Denim kombiniert mit Leder, Seide, Patchwork und Layering: Die Neonyt Fashion Show im Rahmen der MBFW im Ewerk Berlin setzte nachhaltige Denim-Pieces in Multi-Brand-Looks in Szene – von Bohemian, Western, Motorcycle und Skater über Streetwear, Elegant, Folklore bis hin zu Sport und Techno Looks. In den Stylings von Claudia Hofmann waren Referenzen in die 70er und 90er zu sehen. Die Editorial Fashion Show zeigte rund 80 nationale und internationale Sustainable Fashion Labels. Presenting Partners der Schau waren Dr. Hauschka, Lenzing und OEKO-TEX. Außerdem wurde die Show vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt.

Die nächste Neonyt findet vom 14. bis 16. Januar 2020 statt.

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.neonyt.com/presse

Ins Netz gegangen:

Facebook: facebook.com/Neonytberlin

Instagram: instagram.com/neonyt.berlin

Youtube: m-es.se/z8WG

Ansprechpartner Presse:

KERN.

Mira Hein

Tel: +49 69 65 00 88 65

E-Mail: hello@kern.consulting

Neonyt
Global Hub for Fashion, Sustainability,
Innovation
Berlin, 2. bis 4. Juli 2019

Hintergrundinformationen Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.500 Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 718 Millionen Euro. Wir sind eng mit unseren Branchen vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient iUnser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent. Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com